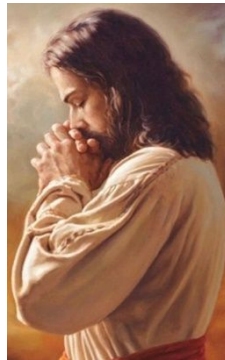


Die Botschaft über das Gebet für die Feinde

Am 20. Juli 2021 hatte Jesus gesagt, dass Er mir am Abend die 30. Botschaft geben und danach eine längere Pause einlegen werde. – So begab ich mich wieder ins Schlafzimmer, betete einen Rosenkranz und wartete auf das Diktat des Herrn.



Jesus begann um 20.06 Uhr zu sprechen:

Meine Tochter,
schreib auf!
Was Ich dir jetzt sage,
ist wieder sehr wichtig.

Die Welt befindet sich
in einem Umbruch.
Alles gerät ins Wanken.
Nur dein Glaube soll nicht
wankend werden.

Du musst und sollst
für viele ein Vorbild
im Glauben sein
und für *Mich* Zeugnis ablegen
als Mein auserwähltes
Werkzeug.

Du wirst mit den
Aufgaben wachsen,
daher verzage nicht
und werde nicht mutlos!

Ich werde dich mit allem
ausstatten, was du brauchst:
mit den materiellen
sowie den geistigen Dingen,
die du benötigen wirst.

Es wird immer alles

vorhanden sein.
Du brauchst Mich nur
darum zu bitten.

Ich bin großzügig.
Ich bin der großzügige Geber.
Alles, was du hast,
kommt von Mir;
hast du aus Meiner
großzügigen Hand
erhalten.

Sei daher stets dankbar!
Den Dankbaren und
Demütigen fülle Ich die Hände.
Ich öffne Meine
Schatzkammern und
Vorratskammern für sie.
Es ist immer alles
reichlich verfügbar.

Ich bin der große Verwalter.
Ich verwalte die Schätze
und Güter,
die Mein Vater
Mir anvertraut hat.

Ich kann unbegrenzt
darüber verfügen,
denn Er hat Mich auch
mit Seiner Vollmacht
ausgestattet.

Alles, was Ich tue,
ist auch mit Seinem
heiligen Willen abgestimmt.
So befinden Wir uns
stets im Gleichklang.

Der Wille des Vaters
ist auch stets *Mein* Wille,
und *Mein* Wille
ist auch der
Meiner heiligsten Mutter,
der allzeit jungfräulichen
Maria.

Ehre sie stets!

Du erfreust damit auch Mich!
Ich sehe, wie du sie
bisher geehrt hast.
Das hat Mich immer erfreut
und zieht Meinen Segen
auf dich herab!

Sei Mir stets treu
und gehorsam,
dann kannst du nicht
irre geh'n!

Viele Gefahren
werden auf deinem
weiteren Weg
auf dich lauern,
aber Ich werde dich immer
rechtzeitig vor ihnen
warnen.

Sei daher unbesorgt
und vertraue Mir ganz!
Du hast nichts zu
befürchten!

Es wird dir niemand
schaden können,
weil ich stets Meine Hand
schützend über dich halte.

Meine Tochter,
geh' deinen Weg
nie alleine!
Gehe ihn immer
mit *Mir* und an Meiner Hand,
wie ein kleines Kind!

Denn du bist wahrhaft
Mein Kind,
Meine geliebte Tochter,
die Ich für eine besondere
Aufgabe auserwählt habe.

Viele neiden es dir,
aber kümmere dich nicht
um sie!
Vielmehr sollst du
für ihre Seelen beten,

damit sie ihre
Verhärtung aufgeben
und zu *Mir*, ihrem
Herrn und Heiland
zurückkehren.

Bete für deine Feinde,
Neider, Hasser und Verfolger!
Du kannst ihnen
nichts Besseres tun!

Ich werde deine Gebete
für sie in Gnaden verwandeln.
Dadurch werden sie leichter
den Weg zu *Mir* zurück
finden.

Das Gebet für die Feinde¹
ist ganz besonders wertvoll.
Schon vor 2000 Jahren
habe Ich darauf hingewiesen!

Bete für sie,
und sie werden dir
nichts anhaben können!
Sie werden Mein Werk
nicht zerstören können.

Ich halte über alles
Meine schützende Hand.
Und Meine Hand
ist überaus machtvoll,
denn Ich bin der Allmächtige.
Ich bin der Allgütige,
der Allherrscher.
Ich herrsche über alles,
und alles muss *Mir* gehorchen.
So will Ich es.
Amen.

Meine Tochter,
geh' nun schlafen!
Morgen wartet wieder ein Tag
mit vielen Aufgaben
auf dich.

Erledige sie gut
und opfere sie *Mir* auf!

Das bringt Segen
und zieht noch mehr
Gnaden auf dich herab!

Alles werde Ich dir
einst vergolden!
Deine Bemühungen und Verdienste
schreibe Ich in Mein
goldenes Buch ein.²

Darin sind all deine
guten Werke verzeichnet.
Nichts davon geht verloren!
Nichts entgeht Meinem
aufmerksamen Blick!

So, nun geh' schlafen!
Ich segne dich, Meine Tochter.
Geh' hin in Frieden!

Amen.
Alleluja.

Bibelstelle, auf die sich Jesus bezieht:

¹Mt 5,44 (Einheitsübersetzung 2016): „44 Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen**, 45 damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

²Dabei handelt es sich – nach der Überlieferung – um ein Buch, in welchem die Verdienste der Menschen aufgeschrieben werden. Dieses ist vom „Buch des Lebens“ bzw. „Buch der Lebenden“ (hebr. *Sefér Chajjim*) zu unterscheiden, in welchem die Namen aller Gott wohlgefälligen Menschen enthalten sind, die je gelebt haben. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Buch_des_Lebens)

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.de